

# Erlaubnisschein für Erdarbeiten

1. Antrag (zweifach einzureichen)
  - 1.1. Investitionsauftraggeber/Hauptauftraggeber:
  
  - 1.2. Bezeichnung des Bauobjektes:
  
  - 1.3. Bezeichnung der beigelegten Unterlagen, aus denen der Bereich der Erdarbeiten ersichtlich ist:
  
  - 1.4. Bauausführender Betrieb:
  
  - 1.5. Name und Anschrift des leitenden Mitarbeiters, der bei Änderung der Bedingungen der Erlaubnis zu informieren ist:

Nach Erteilung der Erlaubnis durch den Rechtsträger wird dieser Schein an den bauausführenden Betrieb übergeben.

---

(Ort)

(Datum)

---

(Telefon)

(Auftraggeber)

2. Erlaubnis
  - 2.1. Leitungen im Bereich der Erdarbeiten vorhanden:  

**ja / nein**
  - 2.2. Arten der Leitungen:
  
  - 2.3. Die Lage und die Verlegetiefe ist in die gemäß Abschnitt 1.3. übergebenen Unterlagen eingetragen.
  
  - 2.4. Zusätzlich einzuhaltende Sicherungsmaßnahmen:
  
  - 2.5. Die Anwesenheit eines fachkundigen Vertreters des Rechtsträgers ist bei der Durchführung der Erdarbeiten erforderlich:  

**ja / nein**

Bei unvorhergesehenen Situationen (z.B. abweichende Lage der Leitungen, Auffinden nicht angegebener Leitungen) ist als fachkundiger Vertreter zu informieren

---

(Name)

(Anschrift)

(Telefon)

Der Erlaubnisschein ist gültig:

vom

---

(Ort)

Stempel und Unterschrift (Rechtsträger)

(Datum)

Die Belehrung der Werkstätigen über den Inhalt des Erlaubnisscheines ist im Arbeitsschutzkontrollbuch nachzuweisen.

---